

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „anjawill“ vom 12. März 2017 11:07

[@Seph](#)

Ich will dir deine Illusionen nicht nehmen und wenn du unbedingt das Medianeinkommen vergleichen willst, bitte. Abgesehen davon, dass ich finde, dass einige Berufsgruppen zu gering bezahlt werden, ist das doch eine müßige Diskussion.

Es ging um die Gehälter in der Mintbranche und dort liegt aktuell der Einstiegsgehalt im südlichen Bayern bei Minimum 42.000 mit relativ schneller Steigerung. 2009 lagen die Gehälter krisenbedingt niedriger, in den letzten beiden Jahren sind die Gehälter gestiegen. Era 12 in Bayern bedeutet nach ca 2 Jahren an die 74.000 brutto. Nachzulesen unter IGM Era 12 Bayern. Ist man also in einem Unternehmen mit Tarifbindung geht es einem ganz gut. Der Rest benötigt Verhandlungsgeschick und Selbstbewusstsein.

Aber es ist doch auch egal, was in der freien Wirtschaft verdient werden könnte. Es wird doch niemand Lehrer wegen der Bezahlung, die nicht schlecht ist, aber es ist doch eher die Freude an der Arbeit, die einen Lehrer werden lässt. Das hoffe ich jedenfalls 😊

Zurück zur Ursprungsthematik. Ich habe noch keinen Kollegen gehört, der sich über sein Gehalt beschwert hätte. Im Gegenteil. Damit sind alle zufrieden und sie wissen ihre Arbeitsplatzsicherheit durchaus zu schätzen. Das heißt jedoch im Umkehrschluss nicht, dass berechtigte Kritik nicht mehr formuliert werden sollte. Mit Jammern hat das nichts zu tun.

In Gehaltsklassen über uns wird wesentlich mehr gejammert und gefordert, so meine private Erfahrung.